



Ausgrabungsreise

Archäologie praktisch

Grabungskampagne auf dem Zionsberg in Jerusalem

26. Juli bis 5. August 2018 (Do.-So.)

Einladung

In der „heiligen Stadt Jerusalem“ mit ihrer jahrtausendealten, faszinierenden und bis heute nicht vollständig erschlossenen Geschichte aktiv an einer Ausgrabungskampagne teilzunehmen – diese einmalige Möglichkeit bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem Deutschen Evangelischen Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI).

Die unter Leitung von Professor Dr. Dr. Dr. Dieter Vieweger auf dem Zionsberg 2015 begonnenen Grabungen auf dem Gelände des anglikanisch-preußischen Friedhofs sowie des „Griechischen Friedhofs“ zielen darauf, der wechselhaften Stadt- und Besiedlungsgeschichte Jerusalems weiter auf den Grund zu gehen; erste Funde lassen vielversprechende weitere Ergebnisse durch die Grabungen vermuten.

Auch bei der diesjährigen Kampagne steht eine limitierte Zahl

von Volontärsplätzen zur Verfügung. Ergänzt wird die Mitwirkung an der Grabungskampagne durch Besichtigungen in Jerusalem.

Herzliche Einladung, aktiv an dieser Grabungskampagne teilzunehmen, um Kenntnisse der Archäologie wie der Stadtgeschichte zu vertiefen.

- Dr. Wolfgang Isenberg
Direktor der Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger
Direktor des Biblisch-Archäologischen Instituts der Universität Wuppertal sowie des Deutschen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Forschungsstelle des Deutschen Archäologischen Instituts (DEI)

Programm

Donnerstag, 26. Juli 2018

Lufthansa-Flug von Frankfurt/Main (10.20 Uhr) nach Tel Aviv (15.20 Uhr), Empfang am Flughafen und Fahrt mit einem Reisebus an den Rand der Altstadt von Jerusalem, Fußweg mit Gepäck (ca. 10 Minuten) zum Lutherischen Gästehaus und gemeinsames Abendessen.

Mitwirkung bei der Grabungskampagne

Freitag, 27. Juli 2018

Sonntag, 29. Juli bis Freitag, 3. August 2018

vormittags

Graben, Sichten, Kontexte erkennen ...

Nach einer Einführung in die Ziele und Etappen des Ausgrabungsprojektes (Freitag, 27.7.2018) stehen die Tage im Zeichen der Grabungstätigkeiten in Kleingruppen unter fachkundiger Leitung (jeweils 6.00 Uhr bis 15.00 Uhr). Die „Grabungstage“ werden durch einen gemeinsamen Mittagsimbiss unterbrochen (Selbstzahlerbasis).

spätnachmittags

Gelegenheit zur Erholung, für Gespräche, gemeinsame Erkundungen und Besichtigungen ...

Folgende Besuche mit Führungen sind – neben den Ausgrabungsarbeiten – feste Programmpunkte:

Samstag, 28. Juli 2018

Archäologischer Park „Durch die Zeiten“ unter der Erlöserkirche

Die eindrucksvolle Präsentation veranschaulicht die unterschiedlichen Bau- und Entwicklungsstufen Jerusalems: von einem herodianischen Steinbruch, über Gärten aus der Zeit Jesu oder Zeugnisse der Zerstörung der Stadt durch Titus (70 n. Chr.) bis zu Gebäuden aus der Zeit Hadrians, Mauern des konstantinischen Marktplatzes, dem Mosaikfußboden aus der Kreuzfahrerkirche St. Maria Latina.

Dienstag, 31. Juli 2018

Grabeskirche

Als Ort zahlreicher Heiligtümer ist die Grabeskirche, deren Grundstein Kaiserin Helena im Jahre 335 legte, eine „Herzkammer des Christentums“ und weist eine faszinierend-facettenreiche Baugeschichte auf. Sechs christliche Konfessionen „verwalten“ heute die Grabeskirche – was nicht immer konfliktfrei ist. Zu reden ist auch über die Überlieferung der Lokalisierung der Kreuzigung und des Begräbnisses Jesu ...

Mittwoch, 1. August 2018

Die „Stadt Davids“

Für archäologisch Interessierte ist auch der Besuch der „Davidstadt“ südlich des Tempelberges ein Muss, gilt doch das Areal als ältester besiedelter Teil der Stadt und wichtigste archäologische Fundstelle des biblischen Jerusalems: ein idealer Ort sowohl zum Studium der lange Stadtgeschichte als auch zu erkennen, welche politische Dimensionen archäologische Arbeiten haben können.

Samstag, 4. August 2018

Das Deutsche Evangelische Institut

Empfang im Deutschen Evangelischen Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes auf dem Ölberg mit Führung durch das Archäologische Museum.

Sonntag, 5. August 2018

Nach einem letzten Spaziergang Fahrt mit dem Reisebus zum Flughafen Tel Aviv und Lufthansa-Flug (16.30 Uhr) nach Frankfurt/Main (20.00 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung der Grabungskampagne und Führungen in Jerusalem

- Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Direktor des Biblisch-Archäologischen Instituts der Universität Wuppertal sowie des Deutschen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Forschungsstelle des Deutschen Archäologischen Instituts (DEI)

Teilnahmevoraussetzungen für Volontärinnen und Volontäre

- archäologisches Interesse und die Bereitschaft, in kleinen Gruppen unter Anleitung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Ausgrabungsgelände zu arbeiten;
- Vorlage eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses: Denn es ist eine sehr gute körperliche Kondition erforderlich. Archäologisch zu arbeiten bedeutet auch, mit Hacke und

Hinweise

Der Preis für die Teilnahme an der **Ausgrabungsreise** beträgt 1.640,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Lufthansa-Flug (Economy) von Frankfurt/Main nach Tel Aviv und zurück inkl. aller Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird;
- Empfang durch einen Mitarbeiter des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes sowie der lokalen Agentur am Flughafen von Tel Aviv;
- Transfer mit einem Reisebus vom/zum Flughafen Tel Aviv am An- und Abreisetag;
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer im Lutherischen Gästehaus in der Altstadt von Jerusalem;
- Halbpension an 9 Tagen im Restaurant des Lutherischen Gästehauses (Frühstück und Abendessen);
- Abschiedsessen in einem örtlichen Restaurant;
- Ausgrabungen unter archäologischer Fachleitung durch Professor Dr. Dr. Dr. h. c. Dieter Vieweger auf dem anglikanisch-preußischen Friedhof und/oder dem „Griechischen Garten“ laut Programm;
- Eintritte und Führungen: Erlöserkirche mit Ausgrabungen, Davidstadt inkl. Hiskia-Tunnel, Grabeskirche;
- Führung im Deutschen Evangelischen Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes;
- organisatorische Begleitung in Jerusalem durch einen Mitarbeiter des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes;
- Reisepreissicherungsschein.

Unterkunft

Das „Gästehaus des Propstes – Lutherisches Gästehaus“ befindet sich in der Jerusalemer Altstadt in einem Garten und ist für die Ausgrabungsreise ein sehr guter Ausgangspunkt. Durch das nahe Jaffa-Tor führt der Weg in wenigen Gehminuten zum Ausgrabungsgelände. Von der Dachterrasse des Hauses bietet sich ein wunderschöner Blick über die Altstadt, zur Grabes- und Erlöserkirche, zum Felsendom und zum Ölberg. Die 36 praktisch eingerichteten Einzel-, Doppel-, Drei- und Vierbettzimmer verfügen über Dusche/Bad, WC, Zentralheizung, Telefon und Internetanschluss.

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer stehen in begrenzter Zahl zu einem Aufpreis von 295,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, behalten wir uns vor, für Sie ein Einzelzimmer vorzusehen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

mindestens 12 Personen, maximal 20 Personen

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, und Dr. Michael Hartlieb, Referent Theologie und Philosophie, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Telefon 0 22 04/40 84 72, bremekamp@tma-bensberg.de

Organisatorische Begleitung in Jerusalem

- Dominik Pioch, wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes/Forschungsstelle des Deutschen Archäologischen Instituts (DEI), Studium der Evangelischen Theologie in Wuppertal und Bonn

Schaufel umzugehen, eine volle Schubkarre zu schieben und zu leeren, längere Zeit in gebückter oder kniender Haltung zu arbeiten. Dies erfordert Gelenkigkeit und Beschwerdefreiheit (Knie, Hüfte, Wirbelsäule) sowie einen stabilen Kreislauf;

- Selbstdisziplin, gute Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit auch unter erschwerten Bedingungen sowie Bereitschaft, aktiv am Gruppenleben teilzunehmen.

Anbieter der Ausgrabungsreise

- Deutsches Evangelisches Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Reiseveranstalter und Reiseorganisation

Die Ausgrabungsreise wird auf der Basis des Reisevertragsgesetzes von Biblische Reisen GmbH, Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart durchgeführt.

An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt/Main

Biblische Reisen vermittelt Fahrkarten ohne feste Zugbindung für die Reise nach/von Frankfurt-Flughafen. (Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt bis 350 km z. B. zum Preis von 65,00 € in der 2. Kl.).

Anmeldung

Das Anmeldeformular mit den Geschäftsbedingungen von Biblische Reisen GmbH erhalten Sie bei der **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach**. Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular mit dem ärztlichen Gesundheitszeugnis **nur** an die Akademie, die alle Anmeldungen sammelt und weiterleitet.

Reiserücktrittsbedingungen von Biblische Reisen GmbH bei Buchung bis 30.6.2018

vom 119. bis zum 42. Tag vor Reisebeginn 10% des Reisepreises, vom 41. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25% des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40% des Reisepreises, vom 14. bis 1 Tag vor Reisebeginn: 60% des Reisepreises, am Tag der Abreise und bei Nichtantritt 80% des Reisepreises.

Versicherungen

Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, Reisegepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung wird empfohlen, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Anmeldung können Sie entsprechende Unterlagen anfordern.

Reisedokumente und Sicherheit

Zur Einreise nach Israel benötigen deutsche Staatsangehörige einen Reisepass, der bei der Ausreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Die Sicherheitslage in Israel und in Teilen Jerusalems ist angespannt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes über die Situation und richten Ihr Handeln danach aus (www.auswaertiges-amt.de).

